

DIE BERUFSORIENTIERUNGSWOCHEN (BOW) AM NELLY-SACHS-GYMNASIUM

Liebe Eltern,

vom **18.01.2021 bis zum 29.01.2021** werden alle Schüler*innen der Jahrgangsstufe EF ein Betriebspraktikum absolvieren.

Ziel des Praktikums ist es, die Jugendlichen an die Arbeits- und Wirtschaftswelt heranzuführen und Ihnen nach den Erfahrungen bei den Berufsfelderkundungen eine weitere Auseinandersetzung mit der für sie noch relativ fremden Welt zu ermöglichen. In diesem Sinne sollen sie die grundlegenden Berufstätigkeiten bei entsprechender Anleitung und Hilfestellung selbst erproben. Sicherlich werden nur die wenigsten Schüler*innen im Rahmen des Praktikums genau an dem Arbeitsplatz praktisch tätig sein können, den sie nach dem Abitur oder nach dem Studium anstreben. Ihnen soll aber bewusst werden, dass eine Entscheidung zur Berufswahl tatsächlich schon recht bald getroffen und diese Entscheidung möglichst sorgfältig vorbereitet werden muss und nicht dem Zufall überlassen werden sollte. Um sich aber entscheiden zu können, sollten Einblicke in das angestrebte Berufs-/Arbeitsfeld gegeben sein. Wie intensiv diese Einblicke ausfallen werden, hängt nicht zuletzt vom Engagement der Jugendlichen ab und davon, wie sorgfältig der Betrieb ausgewählt wird. Bei der Auswahl des Praktikumsplatzes sollen sie Aktivität und Eigenverantwortung zeigen. Ganz besonders gefragt ist hier also die Einsatzbereitschaft und Flexibilität Ihrer Kinder, Eigenschaften, die im späteren Berufsleben gerne gesehen werden.

Bei der Wahl des Praktikumsplatzes sollten die Jugendlichen unbedingt ihre Erfahrungen aus der Potenzialanalyse und den Berufsfelderkundungen berücksichtigen, um eine möglichst sinnvolle Wahl zu gewährleisten.

Möchte Ihr Kind ein Praktikum außerhalb von Neuss absolvieren, so müssen Sie einen formlosen schriftlichen Antrag an die Schule (Herrn Weyerke) richten. Praktikumsplätze in unmittelbarer Umgebung von Neuss (z.B. in Düsseldorf) werden in der Regel genehmigt. Ein schriftlicher Antrag ist aber auch hier notwendig. Weiter entfernte Praktikumsplätze werden in der Regel nur dann genehmigt, wenn das betreffende Berufsbild nicht in Neuss oder unmittelbarer Umgebung angeboten wird.

Während des Aufenthaltes in den Betrieben werden die Schüler*innen in der Regel einmal von einer Lehrkraft aus der Jahrgangsstufe besucht.

Da es sich bei den BOW um eine Schulveranstaltung handelt, ist der Versicherungsschutz gewährleistet. Die Fahrtkosten werden in der Regel zum Teil erstattet, wenn die Jugendlichen eine Entfernung von mindestens 3,5 km zwischen Wohnort und Betrieb zurücklegen müssen und wenn sie kein Ticket oder ein sogenanntes Selbstzahler-Ticket besitzen. Wenn Ihr Kind eine **Fahrtkostenerstattung** beantragt, muss dies bis **zum 13.11.2020** bei Herrn Weyerke geschehen, da der Gesamtantrag dann bei der Stadt Neuss eingereicht werden muss.

Wenn Ihr Kind mit Lebensmitteln in Kontakt kommt, muss es eine **Hygienebelehrung** der Stadt Neuss besuchen. Dafür werden die Schüler*innen geschlossen angemeldet. Auch dies muss **bis zum 13.11.2020** bei Herrn Weyerke gemeldet werden. Nur dann ist diese Belehrung für Sie kostenfrei.

Über ihre Erfahrungen im Betriebspraktikum erstellen die Lernenden einen **Praktikumsbericht**, der von der Lehrkraft, die sie besucht hat, ausgewertet wird. Diese gibt Ihrem Kind in einem anschließenden Beratungsgespräch ein Feedback zu Inhalt und Form des Berichts.

Wenn das Praktikum erfolgreich absolviert und ein den Anforderungen der Schule entsprechender Praktikumsbericht abgegeben wurde, erhalten die Schüler*innen ein **Zertifikat**. Die erfolgreiche Teilnahme wird auf dem Versetzungszeugnis in die Q1 vermerkt.

Mit freundlichen Grüßen

Isabelle Defort, Schulleiterin

Urs Weyerke, StuBo



Bitte geben Sie den folgenden Abschnitt ausgefüllt, über Ihr Kind, dem Klassenlehrerteam ab.

Hiermit bestätige ich, dass ich, _____, die Informationen zu den Berufsorientierungswochen für mein Kind _____, Klasse _____, zur Kenntnis genommen habe.

Unterschrift